

## **NIEDERSCHRIFT**

der 3. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain  
am Dienstag, 30.05.2023, 19:30 Uhr bis 21:51 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain

---

### **Anwesenheiten**

Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Jens Anders

Ulrich Berg

Martin Betzner ab 20:08 Uhr

Timo Dörr

Ralf Krämer

Heiko Schmidt

Karl Trüller, Schriftführer

Vom Magistrat:

Jürgen Biedenkapp

Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Jürgen Trüller

Entschuldigt fehlten:

Gerhard Hoderlein

Gäste:

Patrick Schlosser

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. April 2023
3. Jugendraum
4. Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2024 der Stadt Grünberg.  
hier: Beratung und Beschlussfassung
5. Investitionsprogramm der Stadt Grünberg, getrennt für die Jahre 2025, 2026 und 2027.  
hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Kostenlose Heimatzeitung  
hier: Stellungnahme des Ortsbeirates
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes
9. Offene Anfragen

# Sitzungsergebnis

## öffentliche Tagesordnungspunkte

### **1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Ebenhöf begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04. April 2023**

Das Protokoll der Sitzung vom 04. April 2023 wird mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

### **3. Jugendraum**

Der Magistrat bat das Planungsbüro Fischer, das Vorhaben der Errichtung eines Jugendraumes auf dem Festplatz zu bewerten. Dort kam man zu der Einschätzung, dass eine baurechtliche Überplanung eines weiteren Bereichs (DGH, Sportplatz, Spielplatz) nötig wäre, um eine realistische Chance auf einen Bebauungsplan für den Festplatz zu haben.

Ortsvorsteher Ebenhöf weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Ortsbeirat bereits im Protokoll seiner Sitzung vom 18. Oktober 2022 unter TOP 6 „Jugendraum“ die Empfehlung einer baurechtlichen Überplanung des gesamten Areals beschlossen hat, um Rechtssicherheit herzustellen. Ebenso weist er die zuständigen Stellen darauf hin, dass es sich bei dem Festplatz um einen seit über 50 Jahren geschotterten Platz handelt, der nicht landwirtschaftlich genutzt wird, wie es aus dem Bericht des Büros Fischer hervorgeht.

Ulrich Berg berichtet dem Ortsbeirat von einem Telefonat, welches er mit dem Planungsbüro führte. Aussagen aus diesem Gespräch ist zu entnehmen, dass seitens des Planungsbüros Fischer keine Bedenken über die Machbarkeit eines Jugendraumes auf dem Festplatz bestehen, sofern der politische Wille vorhanden ist sowie die bereits zuvor angesprochene Überplanung des gesamten Gebietes vorgenommen wird. Anschließend mahnt Ulrich Berg erneut an, den Prozess nicht zu verschleppen. Er warnt davor, auf diese Weise Politikverdrossenheit Vorschub zu leisten und hebt den Wert junger Menschen für die Gemeinschaft hervor.

Ortsvorsteher Ebenhöf kündigt an, dass eine Versammlung von Ortsbeirat, Bürgermeister, Jugendlichen, Jugendbeauftragten sowie der Jugendpflege der Stadt stattfinden soll, um eine Aussprache zu erreichen und eine Entscheidung über den Bauort herbeizuführen. Der Ortsbeirat begrüßt diese.

Karl Trüller stimmt Ulrich Berg zu und merkt zu der geplanten Versammlung an, dass der Magistrat dazu ausdrücklich eingeladen werden sollte, um alle Beteiligten anzusprechen und an einen Tisch zu bringen.

Stadtrat Biedenkapp schlägt vor, eine Magistratssitzung im DGH Weickartshain abzuhalten und die Versammlung zeitlich direkt davor stattfinden zu lassen, was allgemein auf Zustimmung stößt. Er wird dies bei nächster Gelegenheit im Magistrat zur Sprache bringen. Der Termin für diese Versammlung soll zeitnah erfolgen.

### **4. Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2024 der Stadt Grünberg. hier: Beratung und Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung werden alle angemeldeten Mittel aus dem Haushaltsplan 2023 übernommen, da nichts umgesetzt wurde, sowie weitere ergänzt, sodass nachfolgend

aufgeführte **Mittelanmeldungen** des Ortsbeirates Weickartshain für den **Haushaltsplan 2024** beschlossen werden:

1. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie Errichtung eines Dorfplatzes, der auch als Alamparkplatz genutzt werden kann.
2. Erneuerung der Fenster und der Außentür an der Nordseite sowie der Außentüren der Westseite des DGH (Einbau 1980). Eventuell ist es sinnvoll, die unter TOP 5 gelistete Sanierung der Duschen im DGH mit diesen Erneuerungsarbeiten zu verbinden.  
Vor dem Hintergrund der anstehenden Erneuerung der Heizungsanlage ist es aus energetischen Gründen sinnvoll und geboten, die bis dato nicht abgeschlossene Erneuerung rasch abzuschließen, um künftig Energie sparen zu können.
3. Aufstockung der Mittel für die Planung und den Bau eines Jugendraumes in Weickartshain.
4. Errichtung von 4 Stationen mit Hundekotbeutel Spendern sowie Mülleimern zu deren Entsorgung.

Die fehlenden Kostenschätzungen der einzelnen Maßnahmen sollten von der Verwaltung selbst ermittelt werden.

Vorstehender Beschluss erging mit 8 Ja-Stimmen einstimmig.

**5. Investitionsprogramm der Stadt Grünberg, getrennt für die Jahre 2025, 2026 und 2027.  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung werden alle angemeldeten Investitionswünsche aus den Haushaltsjahren 2024-2026 übernommen, da nichts umgesetzt wurde, sowie weitere ergänzt, sodass nachfolgend aufgeführte **Investitionswünsche** des Ortsbeirates Weickartshain für **die Haushaltsjahre 2025-2027** beschlossen:

1. Neugestaltung der Außenanlage an der Ost- und Nordseite des DGH
2. Erneuerung des Dachs der Aussegnungshalle auf dem Friedhof, in diesem Zuge Installation von Solarzellen inklusive Beleuchtung
3. Sanierung bzw. Erneuerung des Hauptweges auf dem Friedhof
4. Sanierung der Sportlerduschen im Dorfgemeinschaftshaus. Diese sind inzwischen über 40 Jahre alt. Zudem ist, wie aus dem Protokoll des Ortsbeirates vom 04. April 2023 unter TOP 7 „Verschiedenes“ hervorgeht, vermutlich eine Leckage vorhanden, welche sowieso beseitigt werden muss. Eventuell ist es sinnvoll, die unter TOP 4 gelistete Erneuerung der Fenster sowie Außentür im DGH mit diesen Erneuerungsarbeiten zu verbinden.

Die fehlende Kostenschätzung der Maßnahmen sollte von der Verwaltung selbst ermittelt werden.

Vorstehender Beschluss erging mit 8 Ja-Stimmen einstimmig.

**6. Kostenlose Heimatzeitung  
hier: Stellungnahme des Ortsbeirates**

Nach eingehender Beratung vertritt der Ortsbeirat die Ansicht, dass die durch den CDU-Antrag geforderte kostenlose Heimatzeitung in Zeiten der Digitalisierung sowie des Klimawandels weder sinnvoll noch zeitgemäß ist und lehnt diese daher ab.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen**

Da beim Ortsbeirat bislang keine Reaktion seitens der Stadt bezüglich des Wunsches nach Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers eingegangen ist, fragt der Ortsbeirat bei der Stadt eine Auskunft über die Haltung der Stadt zu dieser Investition an und bittet zugleich, einen entsprechenden Anhänger mitzubestellen, um den Grünpfleger in die Lage zu versetzen, seinen Aufgaben in der Gemarkung Weickartshain nachzukommen.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, nach vorliegender Zustimmung von Patrick Schlosser eine neue Hülse zur Befestigung städtischer Weihnachtsbäume in dessen Garten zu installieren. Hintergrund ist eine Umgestaltung des Gartenstückes, welche eine Entfernung der alten Hülse notwendig machte. Nachdem der Ortsvorsteher ihm das Wort erteilt hat, bittet Patrick Schlosser darum, die Hülse derart im Boden zu installieren, dass keine Probleme beim Mähen des Rasens entstehen. Ortsvorsteher Ebenhöf fügt an, dass es sinnvoll wäre, in diesem Zuge auch die durch den Ortsbeirat im vergangenen Jahr provisorisch befestigte Hülse auf dem Grundstück der evangelischen Kirche professionell zu befestigen.

Ortsvorsteher Ebenhöf erreichte die Anfrage eines Weickartshainer Bürgers, der „Altherrenrain“ (Gemarkung Weickartshain, Flur 1; Flurstück 242/10) muss dringend gepflegt werden. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnet, dass dies Aufgabe der Stadt ist, welche hier tätig werden muss. Um eine Pflege des Stückes zu erleichtern sowie dieses optisch aufzuwerten, sollte eine Umgestaltung der Fläche in Erwägung gezogen werden.

Auch seien dauerhafte Ablagerungen von Geräten in der Gemarkung zu beobachten, welche das Ortsbild beeinträchtigen. Ortsvorsteher Ebenhöf bittet darum, entsprechende Personen (soweit bekannt) anzusprechen, sodass eine Entfernung der Gerätschaften erreicht werden kann.

Ulrich Berg fragt an, ob die für die Jahre 2023 und 2024 angekündigten Straßenausbesserungsarbeiten weiter verfolgt werden. Ortsvorsteher Ebenhöf bejaht dies. Er fügt an, dass auch die im vergangenen Herbst begonnenen Arbeiten am Bürgersteig im Bereich der Lutherstraße 11 gerade wieder angelaufen sind.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, von städtischer Seite aus einen Baum in der Verlängerung der Sudetenstraße am Schlammdeich zu entfernen, der auf dem Weg liegt sowie im weiteren Verlauf des Weges das Lichtprofil wiederherzustellen.

Karl Trüller fragt an, ob der Campervan bekannt ist, welcher seit wenigen Wochen unregelmäßig auf dem Festplatz steht. Ortsvorsteher Ebenhöf verneint dies. Es wird entschieden, das Auto zunächst zu dulden.

Ortsvorsteher Ebenhöf hat eine schriftliche Anfrage von Timo Baldauf über die Mailadresse des Ortsbeirates erreicht, wie der Sachstand bezüglich der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Emdestraße ist. Er verweist auf gebotene Eile, um vor dem Winter einen durchgängig beleuchteten Schulweg zu schaffen. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnete in einer Antwortmail, dass die Erweiterung der Beleuchtung bereits von der Stadt bei der OVAG in Auftrag gegeben ist.

Timo Dörr fragt an, ob die Rollen der Schubladen unter der Bühne ausgetauscht bzw. mehr Rollen pro Schubladen angebracht werden könnten, da der Boden durch die Nutzung gerade

in den vergangenen Jahren eine vermehrte Rillenbildung aufweist. Um eine Zerstörung des Bodens zu vermeiden, sollten geeignete Maßnahmen seitens der Stadt ergriffen werden.

## **Mitteilungen**

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Luis Weeke zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Pflegearbeiten am Friedhof Weickartshain übernimmt. Der entsprechende Vertrag mit der Stadt Grünberg wird momentan geschlossen.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Michael Zießle seinen Aufgaben aus zeitlichen Gründen nicht mehr nachkommen kann.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Monika Neumann als Hausmeisterin für das Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain aufhört.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 13. Juli 2023 um 19 Uhr in der Gallushalle Grünberg stattfinden wird.

## **8. Verschiedenes**

Der Ortsbeirat trifft sich am Dienstag, dem 06. Juni um 18 Uhr vor dem Friedhof, um die bepflanzte Fläche von Beikräutern zu befreien.

Die **nächste Sitzung des Ortsbeirates** wird auf den **15. August 2023 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

## **9. Offene Anfragen**

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 04. April 2023

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, ob im Zuge der Aufstellung neuer Verkehrsschilder auch alte Verkehrsschilder erneuert werden können. Seiner Ansicht nach ist das teilweise notwendig. Trüller nennt als Beispiel den Hedtwigsweg nach Stockhausen (Durchfahrt verboten), Martin Betzner ergänzt den Weg von Weickartshain kommend in der ersten Linkskurve (Feldweg; Durchfahrt verboten).

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 24. Januar 2023

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt an, wie der Stand bezüglich der Aufstellung eines Blumenkastens als Fahrbarriere im Bereich der Straße Am Sportplatz etwas oberhalb der Kreuzung Forststraße aussieht. Dort kommt es vor, dass Fahrzeuge über den Gehweg fahren, anstatt die kurvige Kreuzung zu nutzen, was durch eine bepflanzbare Sperre verhindert werden soll. Anwohner haben sich bereits dazu bereit erklärt, die Pflege des Blumenkastens zu übernehmen.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 21. Juni 2022

Auf Anregung von Timo Dörr fragt der Ortsbeirat die Stadt Grünberg an, den geteerten Weg in der Weickartshainer Schweiz (Grundbesitz der Stadt Grünberg, derzeit verpachtet an den Kulturring Weickartshain) im Rahmen der Straßenarbeiten in der Gemarkung Weickartshain zu sanieren. Wurzeln haben den Teer teilweise stark gehoben, sodass das Begehen sowie Befahren stellenweise nicht mehr sicher möglich ist.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 19. Oktober 2021

Ulrich Berg fragt an, ob eine Erneuerung der Rettungswegbeschilderung (im Dorfgemeinschaftshaus; Anm. Trüller) möglich ist. Diese weist Mängel auf und muss instandgesetzt werden.

Ulrich Berg fragt an, ob es von Seiten der Stadt Grünberg möglich ist, einen Zwischenlagerplatz für Grünschnitt zu errichten, auf dem dieser gesammelt und von der Stadt entsorgt werden kann. Ein solcher Zwischenlagerplatz bzw. „Sammelstelle“ würde in den Dörfern gebraucht, denn er könnte dem nicht erwünschten Abladen privaten Grünschnitts in der Gemarkung entgegenwirken.

Ulrich Berg fragt an, ob es möglich ist, am DGH Weickartshain bzw. auch anderer Ortsteile Lademöglichkeiten für Elektroautos zu schaffen. Er weist darauf hin, dass bis zum 24.12.21 eine Förderung von bis zu 80% aus dem „Förderprogramm 6: Öffentliche Ladestationen für Elektroautos“ abgerufen werden kann. In diesem Zusammenhang fragt er zudem an, ob es möglich ist, Car- und E-Bike-Sharing-Angebote in den Grünberger Ortsteilen zu etablieren.

Martin Betzner fragt an, auf welchem Stand die Instandhaltungsmaßnahmen des Radweges im Bereich zwischen Weickartshain und Grünberg entlang der Stromtrasse sind.

Grünberg, 31.05.2023



---

Ulrich Ebenhöf  
Ortsvorsteher